



Bundesministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und
Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

BUNDESARBEITSKAMMER
PRINZ EUGEN STRASSE 20-22
1040 WIEN
T 01 501 65
www.arbeiterkammer.at
DVR 1048384

| | | | | |
|---------------------------------------|----------------------|---------------|-------------------------------------|------------|
| Ihr Zeichen | Unser Zeichen | Bearbeiter/in | Tel 501 65 Fax 501 65 | Datum |
| BMASGK- 92400/0040- IX/A/4/2018 | BAK/KS- GSt/HS/Ho | Heinz Schöffl | DW 12306DW 12693 | 12.12.2018 |

Arzneimittel

Die Bundesarbeitskammer (BAK) bedankt sich für die Übermittlung des im Betreff genannten Entwurfs und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Vorgehensweise, alle Arzneimittel, die nicht in Verkehr gebracht werden dürfen, in einer Verordnung gesammelt festzulegen, ist aus Sicht der Rechtssicherheit zu begrüßen.

Renate Anderl
Präsidentin
FdRdA

Alice Kundtner
iV des Direktors
FdRdA